

Aufnahmevoraussetzung

- ① ① Qualifizierter Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“) und
 - ② Abschluss der Höheren Berufsfachschule Sozialassistent **oder** abgeschlossene, mindestens zweijährige bundes- oder landesrechtlich geregelte Berufsausbildung **oder** abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung nach dem BBiG oder der Handwerksordnung **oder** mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit ⁽¹⁾ **oder** das mindestens dreijährige Führen eines Familienhaushaltes mit mindestens einem minderjährigen Kind ⁽¹⁾.

⁽¹⁾ Angerechnet werden mit einem Jahr ein geeignetes freiwilliges soziales Jahr oder eine einschlägige mindestens einjährige ehrenamtliche Tätigkeit.
- ② **Oder** die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife in Verbindung mit einer mindestens viermonatigen einschlägigen praktischen Tätigkeit.

Ziel

Ziel der Fachschule ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern für Kindertagesstätten, Kinderheime, Jugendheime und andere Einrichtungen der Jugendhilfe und des sozial- und sonderpädagogischen Bereiches und der Ganztagschule.

Abschluss:

**STAATLICH ANERKANNTE(R)
ERZIEHER/ERZIEHER/IN**

Unterricht

Die Ausbildung erstreckt sich über insgesamt **drei Jahre mit Vollzeitunterricht in den ersten beiden Jahren**. Dann folgt ein **einjähriges Berufspraktikum mit Teilzeitunterricht** (in der Regel monatliche AG). Alle Praktika müssen begleitet werden von Fachkräften mit mind. zweijähriger Berufserfahrung und der Weiterbildung zur Praxisanleitung.

Unterrichtsmodule

Der Unterricht ist modularisiert und projektorientiert (Bezeichnungen leicht modifiziert):

☞ **Pflichtmodule:**

FACHRICHTUNGSÜBERGREIFEND:

Kommunikation und Arbeitstechniken, Berufsbezogenes Englisch, Gesellschaftliche Strukturen und gesellschaftspolitisches Handeln

FACHRICHTUNGSBEZOGEN:

Identitätsbildung, Gesunde Entwicklung und Lebenspraxis, Beobachtung und Dokumentation, Erziehungssituationen gestalten, Musisch-kreatives und psychomotorisches Handeln, Bildungsprozesse anregen und unterstützen, Gruppenpädagogik, Sprachförderung, Religiöse Erziehung gestalten, Arbeitsfeld Kindertagesstätten, Arbeitsfeld Kinder- und Jugendarbeit bzw. Erziehungshilfe, Arbeit mit Benachteiligten, Abschlussprojekt

☞ **Wahlpflichtmodule:**

Regionalspezifisches Modul und Zusatzqualifikation

Alle Lernmodule werden über eine Abschließende Leistungsfeststellung (ALF) zertifiziert.

Berechtigung und Aufstiegsmöglichkeiten



Die Fachschule ist zertifiziert gemäß AZAV als Weiterbildungsmaßnahme der Bundesagentur für Arbeit.



Das Abschlusszeugnis trägt den Vermerk: Er/Sie ist berechtigt, die Bezeichnung **Staatlich anerkannte/r Erzieher/Erzieherin** zu führen.



Die Absolventen sind berechtigt, in Kindertagesstätten oder Jugendheimen und ähnlichen Einrichtungen eine Gruppe selbstständig zu leiten und später auch die Leitung der Einrichtung zu übernehmen.



Der Abschluss der Fachschule beinhaltet den Erwerb der **Fachhochschulreife**. Er ermöglicht das Studium an einer **Fachhochschule** in Rheinland-Pfalz oder den Besuch der **Berufsoberschule II**, die zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife führt. Ab 2013 ist der Abschluss gemäß Deutscher Qualifikationsrahmen (DQR) auf Bachelor-Niveau (Stufe 6) eingeordnet.

Weitere Informationen

Ein **Beratungsgespräch** ist nach telefonischer Terminabsprache möglich.

Der **jährliche Informationsabend** findet am ersten Donnerstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, 17:00 - 19:00 Uhr statt.

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag muss spätestens bis zum **1. März des jeweiligen Kalenderjahres** für das neue Schuljahr gestellt werden.



BERUFSBILDENDE SCHULE WISSEN
Hachenburger Str. 47

57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0
Fax: 02742 9337-37
E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de
Internet: www.bbs-wissen.de

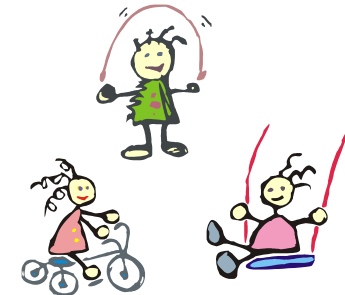
Bildungsgänge der Berufsbildenden Schule Wissen

- **BERUFSSCHULE duale Ausbildung**
*Wirtschaft | Verwaltung | Körperpflege |
Hauswirtschaft | Gesundheit*
- **BERUFSVORBEREITUNGSJAHR**
*Metall/Holz/Kunststoff
Hauswirtschaft/Sozialpflege
Integrativ (Schüler mit erhöhtem Förderbedarf)
Inklusion (Schüler mit ganzheitlichem Förderbedarf)
Sprache (für neu zugewanderte Jugendliche)*
- **BERUFSFACHSCHULE I**
*Wirtschaft und Verwaltung
Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
Gesundheit und Pflege
Gewerbe und Technik (Holztechnik)*
- **BERUFSFACHSCHULE II**
*Wirtschaft und Verwaltung
Hauswirtschaft/Sozialwesen und Gesundheit/Pflege*
- **HÖHERE BERUFSFACHSCHULE**
*Wirtschaft
Informationstechnik
Ernährung und Versorgung
Sozialassistenten*
- **BERUFLICHES GYMNASIUM WIRTSCHAFT**
- **DUALE BERUFSOBERSCHULE**
- **FACHSCHULE ALTENPFLEGE**
*Berufsfachschule Pflege (vorher FS Altenpflege)
Altenpflegehilfe (1-jährig)*
- **FACHSCHULE SOZIALWESEN**
*Sozialpädagogik (Erzieher; Voll- u. Teilzeit)
Heilerziehungspflege (Teilzeit, neu)
Organisation und Führung (Teilzeit)*
- **FACHSCHULE WIRTSCHAFT (Teilzeit)**
*Betriebsfachwirt (2-jährig)
Betriebswirt (4-jährig)*

Berufsbildende Schule Wissen



Fachschule Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik



Hachenburger Str. 47
57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0
Fax: 02742 9337-37
E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de
Internet: www.bbs-wissen.de